

Schaukeln, sammelt diese, und nach einem größeren Zeitraum entnimmt man der Durchschnittsmischung eine Probe. Hierdurch werden die Analysenkosten nicht so hoch und werden mit dem Nutzen in Einklang gebracht. Die Garantie eines Wassergehaltes hält der Vortr. für unzweckmäßig. Häufig gibt der Lieferant an, daß die Garantie sich auf lufttrockene Kohle beziehe. Dies kann leicht nachgeprüft werden. Man läßt ein gewogenes Quantum Kohle an einem trockenen Orte zwei Tage liegen und wägt dann wieder; die Gewichts Differenz gibt die „grobe Feuchtigkeit“. Diese Wasserbestimmung hat auch Wert für die Identifizierung von Marken, lufttrockene Kohlen gleicher Provenienz haben annähernd den gleichen Wassergehalt. Bezüglich des Aschengehaltes erwähnt der Vortr., daß in den Kontrakten in Amerika der normale Aschengehalt festgelegt ist, Anthracit hat einen normalen Aschengehalt von 10%. Wenn die gelieferte Kohle 8 bis 12% Asche zeigt, dann wird der ausbedungene Preis bezahlt, liegt der Aschengehalt unter 8%, so erhält der Lieferant eine Entschädigung, sind 12% überschritten, so kann ein Abzug gemacht werden. Wir haben in unseren Kontrakten den Passus, daß bei Überschreitung des Aschengehaltes um 50% der Konsument die gelieferte Kohle dem Lieferanten zur Verfügung stellen kann. Eine regelmäßige Kontrolle der Kohle ist für alle Betriebe gleich wichtig, sie gibt uns die Anhaltspunkte über die Energiemenge, die wir aus einem Quantum Kohle erhalten. Der Betrieb ist der günstigste, der für ein bestimmtes Quantum Fertigprodukt die geringste Wärmemenge verbraucht. In Deutschland sind durchschnittlich für 1 hl Verkaufsbier 15000—20000 Wärmeeinheiten notwendig. Es ist nicht zweckmäßig, die verbrauchte Kohlenmenge oder den Preis zugrunde zu legen, da diese zu sehr von äußeren Umständen abhängen, die Wärmeeinheiten sind jedoch immer vergleichbar. Zum Schluß weist der Redner darauf hin, daß die analytische Brennstoffuntersuchung ein Glied der Brauereibetriebskontrolle sein muß, um stets feststellen zu können, ob Kraft und Stoff im richtigen Verhältnis stehen. Die Untersuchung der Kraft liegt eben in der regelmäßigen Brennstoffkontrolle.

„Über die Ergebnisse der Umfrage betreffend die Verwendung von Armeelastzügen in Brauereien“ berichtet Dipl.-Ing. K. F e h r m a n n.

„Die Verbilligung der Pferdefütterung unter Anwendung neuer Futtermittel“ besprach Dr. W. V ö l t z. Infolge der hohen Haferpreise geht man dazu über, bei Arbeitspferden einen Teil der Haferration durch andere Körnerfrüchte zu ersetzen, es kommen Mais und Futtergerste in Betracht, auch Melasse, Trockenkartoffeln und Trockenhefe werden verwendet. Die Trockenkartoffeln stellen ein eiweißarmes Kraftfuttermittel dar, die Trockenhefe ist das eiweißreichste vegetabilische Kraftfuttermittel, es enthält 48% verdauliches Rohprotein. Durch Kombination der eiweißarmen Kartoffeln und eiweißreichen Hefe kann man den Tieren eine dem Körnerfutter gleichwertige Nahrung verabreichen. In der ernährungsphysiologischen Abteilung sind einige Versuche über Hefeverfütterung angestellt worden. So wurden unter anderem 25% des Körnerfutters durch Trockenkartoffeln und Trockenhefe ersetzt, es zeigte sich, daß die Pferde die neue Nahrung

gern aufnehmen; es kann bei gleichbleibendem Lebendgewicht und gleicher Arbeitsleistung bis zur Hälfte der Haferration durch Trockenkartoffeln und Hefe ersetzt werden, was pro Jahr und Pferd eine Ersparnis von 88 M bedeutet.

(Schluß folgt.)

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 5./12. 1910.

- 8m. F. 29 289. Konz. Küpen der **Thioindigorelle**; Zus. z. Anm. F. 27 693. [M]. 9./2. 1910.
- 8n. E. 15 499. Künstlich hervorgebrachten Glanz auf Fasermaterial aller Art durch einen **Gelatineformaldehydüberzug** zu fixieren. Jos. Eck & Söhne, Düsseldorf. 31./1. 1910.
- 12f. M. 40 160. Verf. u. Einr. zum luftfreien Einbringen von Arbeitsgut in mit **feuergefährlichen Flüssigkeiten** und unter einem nicht oxydierenden Schutzgase arbeitende Gefäße. Maschinenbaugesellschaft Martini & Hüneke m. b. H., Berlin. 20./1. 1910.
- 12i. A. 17 045. Konzentration von verd. **Salpetersäure**. Aktiebolaget Swedish Nitric Syndicate, Stockholm. 10./4. 1909.
- 21b. H. 49 602. Galvanisches Zweiflüssigkeitselement mit als Elektrode dienendem Kohlediaphragma. W. J. Hesseln, Arnheim, Holland. 11./2. 1910.
- 21b. P. 24 904, 24 963 u. 24 964. **Elektroden** für elektrische Sammler mit alkalischem Elektrolyten. R. Pörscke u. E. Achenbach, Hamburg. 27./4. u. 9./5. 1910.
- 21f. P. 24 910. Verf. u. Anordnung zum Biegen oder Formen von Fäden für elektrische **Glühlampen**. E. A. Krüger, Seehausen, Altmark. 28./4. 1910.
- 21f. R. 31 260. Verf. u. Vorr. zum Biegen von Metallfäden für elektrische **Glühlampen**. Radium Elektrizitätsges. m. b. H., Wipperfurth. 20./7. 1910.
- 23b. Sch. 33 818. Entfernung der spezifisch schweren Ölanteile aus **Mineralöldestillaten**. F. Schwarz, Schlachtensee b. Berlin. 1./10. 1909.
- 30h. A. 18 872. Nicht allergisches **Diphtherieheils serum**. A. Ascoli, Mailand. 20./5. 1910.
- 40a. C. 18 365. Reines **Magnesium** oder **Magnesiumlegierungen** unter Anwendung von Chloriden als Reinigungsmittel. [Griesheim-Elektron]. 1./10. 1909.
- 48a. B. 50 749. Bad für elektrolytische **Verzinkung**. C. Bianco, Turin. 14./7. 1908.
- 85a. B. 56 877. **Mineralwässer** unter Auflösung von Mineralsalztabletten. J. Bienz, Bern. 27./12. 1909.

Reichsanzeiger vom 8./12. 1910.

- 1a. B. 46 476. Aufbereitung von mehlfein zerkleinertem **Erz**. F. G. Buendia, Cartagena. 21./5. 1907.
- 4f. S. 26 607. **Gasglühkörper** aus künstlicher Seide. A. Simonini, Salzburg. 9./5. 1908.
- 8h. B. 56 505. Linoleumdeckmasseplatten zur Blockbildung für durchgehend gemasertes **Linoleum**. Bremer Linoleumwerke Delmenhorst. 26./11. 1909.
- 8n. F. 27 901. Glänzende **Fäden**. [By]. 21./6. 1909.
- 10a. K. 41 784. **Schräggkammerofen**, bei welchem die Heizzüge durch eine mittlere Wand in zwei vollständig getrennte Gruppen geteilt sind. Fa. Aug. Klönne, Dortmund. 5./8. 1909.

Klasse:

- 12i. B. 55 299. Hörnerartig gestaltete Elektroden, insbesondere zur Herst. von **Sauerstoff-Stickstoffverb.** im elektrischen Lichtbogen. P. Bunet, Paris, A. Badin, Salindres, u. La Comp. des Produits Chimiques d'Alais et de la Camargue, Salindres, Frankr. 16./8. 1909.
- 12i. C. 18 194. **Phosphorcalcium** aus Kalk und Phosphor. Chemische Fabrik Vahrenwald, G. m. b. H., Hannover-Vahrenwald. 2./8. 1909.
- 12i. C. 18 482. Elektrolyt. Gew. v. **Überschwefelsäure**. Konsortium für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Nürnberg. 4./11. 1909.
- 12i. S. 29 098. Denitrieren der **Nitrose** bei dem Bleikammerprozeß. W. Petrowitsch Saleßky, Moskau. 28./5. 1909.
- 12i. T. 12 288. **Stickstoffoxyde** aus Stickstoff und Sauerstoff enthaltenden Gasgemischen mittels explosionsartiger Verbrennung. F. Häusser, Nürnberg. 29./7. 1907.
- 12k. C. 18 868. **Cyan** aus den bei der Verkohlung von Schlempe und anderen stickstoffh. Produkten entstehenden Gasen und Dämpfen durch cyanisierende Erhitzung. Chemische Fabrik Schlempe G. m. b. H., Frankfurt a. M. 15./2. 1910.
- 12o. F. 26 291. Konz. **Ameisensäure** aus Formiaten. [M]. 15./10. 1908.
- 12o. Sch. 32 977. Gemische aromatischer Nitroverb. aus **Solventnaphtha**; Zus. z. Pat. 212 906. G. Schultz, München. 4./6. 1909.
- 12r. R. 30 352. Verarb. von **Braunkohlenteer** oder Generatorsteer aus Braunkohlen durch Behandeln mit Alkohol. A. Riebeck'sche Montanwerke A.-G., Halle a. S. 5./3. 1910.
- 13d. M. 41 766. Vorr. z. Abscheiden mitgeführter tropfbar flüssiger Körper aus strömendem **Dampf** oder Gas. J. Muchka, Wien. 7./7. 1910.
- 21f. G. 31 377. Vorr. z. Verschweißung v. **Metallfäden**. W. Gladitz, Berlin. 30./3. 1910.
- 21f. R. 31 634. Mattieren von **Glühlampen**. Regina-Bogenlampenfabrik G. m. b. H., Köln-Sülz. 19./9. 1910.
- 21f. Sch. 35 457 u. 35 458. Elektr. **Glühlampe**. O. Schaller, Südende b. Berlin. 22./4. 1910.
- 22b. F. 28 344. Blauer **Küpenfarbstoff** der Anthrachinonreihe. [M]. 3./9. 1909.
- 22b. F. 28 760. Di- und Trianthrimide der **β -Anthrachinonreihe**. [M]. 11./11. 1909.
- 22c. F. 29 401. Pheno- bzw. **Naphthoanthrachinonazine**. [M]. 25./2. 1910.
- 22f. C. 19 026. Für **Druckerschwärze** und lithographische Tinten verwendbare Farbstoffe aus Kohle, Schiefer, Jett oder dgl. Mineralien. R. C. Child u. J. Johnston, London. 31./3. 1910. Priorität (Großbritannien) vom 8./4. 1909.
- 22h. St. 14 938. **Firnis** durch Erhitzen von Kopal unter Druck mit Destillaten von Petroleum oder Ölschiefern. E. H. Strange, London, u. E. R. Burrell, London. 26./2. 1910.
- 23b. G. 31 337. Abscheiden von Wasser, Salz und Schlamm aus **Rohpetroleum** durch Erhitzen. W. Graaff, Berlin. 24./3. 1910.
- 24e. G. 28 725. **Gaserzeuger** mit drehbarer Schachtwand. Emil Goldmann, Karchowitz b. Peiskretscham, O.-Schl. 3./3. 1909.
- 30h. D. 23 355. Trockene, mit Desinfektions- oder Arzneistoffen gesättigte **Kataplasmen**. Dr. Degen & Kuth u. Dr. W. Jagelki, Düren, Rhld. 12./5. 1910.
- 39b. B. 57 127. Plast. hornart. Massen aus **Casein**. K. P. Boerma, Wandsbek b. Hamburg. 15./1. 1910.

Klasse:

- 40a. C. 19 244. Reinigung von **Magnesium** und Magnesiumlegierungen. [Griesheim-Elektron]. 6./6. 1910.
- 40a. C. 19 617. **Desgl.** Zus. z. Anm. C. 18 367. [Griesheim-Elektron]. 22./7. 1910.
- 42i. F. 29 836. Prüfen des im Dampf enthaltenen **Schmieröls** aus dem Fleck, der auf einer vom Dampf getroffenen Fläche entsteht. A. Fennner, Berlin. 4./5. 1910.
- 42i. P. 25 226. Vorr. zum Messen des in einer Flüssigkeit enth. reinen **Alkohols** bei der zwei Schwimmer die Steuerung der Abschlußorgane vermitteln. E. P. Pierre, Paris. 29./6. 1910. Priorität (Frankreich) 20./7. 1909.
- 48a. A. 18 682. Galvanisieren von **Aluminium** und seinen Legierungen mit vorwiegendem Aluminiumgehalt nach Patentanm. A. 18 230; Zus. z. Pat. A. 18 230. A.-G. Mix & Genest, Telephon- und Telegraphenwerke, Schöneberg b. Berlin. 3./3. 1910.
- 57b. C. 16 727. Lichtempfindliche, auskopierbare und entwickelbare photographische **Halogen-Silberschichten**. W. H. Caldwell, Mallaig, Schottl. 27./4. 1908.
- 80b. F. 29 660. **Steinholz** durch Mischen von Magnesit, Asbest, Talkum, Füll- und Farbstoffen und Chlormagnesiumlösung. W. Herdt, Wilmersdorf, u. A. Fraass, Berlin. 6./4. 1910.

Patentliste des Auslandes.

(Wegen der Daten vgl. Seite 2275.)

Verf. u. Einr. zur Behandlung von **Zement**, Erz u. dgl. im Drehofen. G. Polysius, Dessau. Ung. P. 2958, Zusatz zu Pat. Nr. 45 604.

Erleichtern und Beschleunigen des Erhärtens von hydraulischen **Zementen**. L. Hatschek, Vocklabruck. Amer. 974 138.

Entbleiung von **Zinkpräparaten** unter Gew. von Bleiweiß als Nebenprodukt. S. E. Goldschmidt & Sohn, Wien und Breslau. Österr. A. 1679/1910.

Wasserfreies **Zinnchlorid** aus Zinnoxid. R. Steiger, Legnano (Italien). Österr. A. 3075/1910.

Schmelzbares **Zinkoxyd**. The Metals Extraction Corporation Ltd. Frankr. 419 557.

Amerika: Veröffentl. 15./11. 1910.

England: Veröffentl. 8./12. 1910.

Frankreich: Ert. 10.—16./11. 1910.

Ungarn: Einspruch 15./1. 1911.

Acetylentetrachlorid. Konsortium für elektrochemische Industr.-Ges. Engl. 25 967/1910.

Plastische Massen aus Kohlehydraten und **Alkallalbuminaten**. Jurgens & Timpe. Frankr. 420 164.

Legierungen der **Alkallmetalle**. Mac Nitt. Frankr. 420 186.

Ameisensäure. H. Howard, Boston, Mass. Amer. 975 866.

Organische **Antimonverb.** Kaufmann. Engl. 18 896/1909.

Chromatische **Antimonverb.** Kaufmann. Engl. 25 698/1910.

Stickstoffhaltige **Anthrachinonderivate**. Ullmann. Engl. 25 183/1910.

Anthrachinonderivate. E. Hepp u. Ch. Hartmann. Übertr. [M]. Amer. 975 863.

Nitroverb. des **Acenaphthens** und Farbstoffe aus denselben. [Kalle]. Engl. 19 340/1910.

Baumwolle direkt färbende **Azofarbstoffe**. [A]. Engl. 26 700/1909.

Reversible galvanische **Batterie**. W. Morrison, Des Moines, Iowa. Amer. 976 092.

Alkalische **Batterie**, welche Chrom und Quecksilber enthält. Derselbe. Amer. 975 980 und 975 885.

Befreien der **Bleiglätte** von beigemischtem, metallischem Blei. L. S. Hughes. Übertr. Picher Lead Co., Joplin, Mo. Amer. 975 955.

Bleioxyd. Pope. Engl. 26 175/1909.

Sublimiertes **Bleiweiß** und App. zur Erz. desselben. L. S. Hughes. Übertr. Picher Lead Co., Joplin, Mo. Amer. 975 867 und 975 768.

Borax, Seife, Seifenpulver, Soda, Krystalle, Ätznatron und ähnliche Gegenstände zum Zwecke, sie technisch wertvoller zu machen oder zu verhindern, daß sie sich zu harten Massen zusammenballen. Ormandy & Kay. Engl. 26 264/1909.

Celluloid unverbrennbar zu machen. Chandon de Briailles. Frankr. 420 044.

Reinigen von **Chloraten**. R. Gartenmeister, Elberfeld. Amer. 975 613.

Behandlung von Erzen **edler Metalle**. J. C. Clancy, Neu-York, N. Y. Amer. 976 043, 976 044, 976 045.

Ziehbares elektrolytisches **Eisen**. Langbein-Pfanhauser-Werke A.-G. Engl. 25 968/1910.

Extraktion von **Eisen** aus seinen Erzen. St. G. Martin. Übertr. W. O. Bartholomew, St. Louis, u. E. Schaaf, St. Marys, Mo. Amer. 975 625.

Ablösbare elektrolytische **Eisenniederschläge**. Langbein-Pfanhauser-Werke A.-G. Engl. 25 092, 1910.

Elastisches Massenmaterial. R. J. Caldwell, Southampton, F. Pfeumer und Firma Pfeumatic Syndicate Ltd., London. Ung. C. 1838.

Lange, beständige **elektrische Bögen**. O. Schönherr u. J. Heßberger. Übertr. [B]. Amer. 976 002.

Elektrode für reversible galvanische Batterien. W. Morrison, Des Moines, Iowa. Amer. 975 981.

Erzklassierer. A. D. J. Malchus, Silverton, Colo. Amer. 975 971.

Fäden für elektrische Metallfadenglühlampen. Wolframlampen-A.-G. Engl. 14 116/1910.

Packung für halbfeste **Farben**. L. Reusche, Neu-York, N. Y. Amer. 975 718.

Filter. Portlandzementfabrik „Hausa“ G. m. b. H. Frankr. 420 187.

Filtersystem. F. Turek, Cleveland, Ohio. Amer. 975 483. — S. Ouimet, Montreal, Quebec, Canada. Amer. 975 450.

Einr. zum **Filtern** mit selbsttätiger Reinigung. Desrumaux. Frankr. 420 135.

App. zum Messen von **Gas**. Inhoffen. Engl. 12 857/1910.

Gaserzeugungssapp. F. H. Treat, Cleveland, Ohio. Amer. 975 657.

Mäntel für **Gasglühlampen**. O. Kaufman. Übertr. Block Light Co., Youngstown, Ohio. Amer. 975 769.

Ofenkopf für **Gasöfen** mit wechselnder Richtung der Flammen. B. Versen, Dortmund. Amer. 975 738.

Verf. u. Vorr. zur Herst. von **Generatorgas** aus teerhaltigen, nassen Brennstoffen. Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt G. Luther, A.-G. in Braunschweig. Ung. L. 2791.

Elektrolytisches Behandeln von pflanzlichen **Gerbstoffinfusionen**. H. Damköhler und H. Schwindt, Bremen. Amer. 975 835.

Verf. u. App., um **Getreidekörner** zu sortieren und zu schälen. Seck. Frankr. 420 021.

Polychromes Gitter. Ch. L. A. Brasseur, Neu-York, N. Y. Amer. 976 118.

Glühlampe für flüssige Brennstoffe, insbesondere Petroleum. R. Sterk, Budapest. Ung. S. 5375.

Glühlampe für flüssigen Brennstoff. I. Boltinkoff, Charkow. Ung. B. 5130.

Reinigen von vulkanisiertem **Gummi**. Lee-mans. Engl. 16 456/1910.

Enthaaren und Gerben von **Häuten** und Fellen. G. D. Burton, Boston, Mass. Amer. 976 036.

Elektrische **Heizkörper**. A. Patz, Budapest. Ung. P. 3091.

App. zur Bereitung von **Infusionen**. H. E. Korn und E. Kouhn, East Orange, N. J. Amer. 975 874.

Zerstörung schädlicher **Insekten**. Abresch, Frankr. Zus. 13 126/416 514.

Präparate zur Verw. als Fußbodenbelag, **Isolationsmaterial** u. dgl. Ingle. Engl. 1021/1910. Geschützter **Kautschuk**. Legrain. Frankr. 420 090.

Kautschuk. Reynaud. Engl. 25 087/1910. Verf. u. App. zum Auswählen und Abscheiden **körniger Stoffe**. Hutchinson & Reynolds. Engl. 29 605/1909.

Linderung des Geschmacks von **kohlensäurehaltigem Wasser**. K. Vangel, Budapest. Ung. V. 1011.

Flüssige **Kohlenwasserstoffe** fest zu machen. Rosculet. Engl. 4337/1910.

Behandlung von Gasen aus **Koksöfen** oder Retorten. Jones. Engl. 26 428/1909.

Kunststeinplatten u. dgl. Max Hartung, Bremen. Ung. H. 3870.

Legierungen und Scheidung von Metallen. Cowing. Frankr. 420 182.

Leim- und Imprägniermittel für Holz, Papier u. dgl. A. Kuldkepp u. H. Graf in Reval. Ung. K. 4087.

Gegen Feuchtigkeit widerstandsfähiger **Leim** für Leder. F. Rampichini, Rom. Ung. R. 2488.

Leinen undurchdringlich zu machen. Peters. Frankr. 420 127.

Löten. F. C. Waßman und M. E. Widell. Übertr. American Can Co., Neu-York, N. Y. Amer. 975 913.

App. zur Spannungserhöhung aufgespeicherter komprimierter **Luft** oder eines anderen die Verbrennung befördernden Gases. Sir W. G. Armstrong, Whitworth & Co. Ltd., Newcastle-upon-Tyne. Ung. A. 1460.

Schmelzen und Gießen von **Magnesium** und Legierungen desselben. [Griesheim-Elektron]. Engl. 27 132/1909.

Konservieren von **Mais**, Reis u. dgl. und Vorr. zur Durchführung desselben. Georges Mosnier, Paris. Ung. M. 3913.

Masse, um poröse Stoffe undurchdringlich zu machen. Blackman. Frankr. 420 156.

Vorr. zum Aufbringen flüssiger **Metalle**. W. H. Smyth, Berkeley, Cal. Amer. 975 731.

Anlöten von **Metallfäden** an Bleidrähte. K. Farkas. Übertr. G. V. Williams, Neu-York. Amer. 975 845.

Entkohlen von **Metallfäden** für elektrische Glühlampen. Westinghouse Metallfaden-Glühlampenfabrik-Ges. Engl. 24 637/1910.

Trennung von **Mineralien** von ihrer Gangart und Verunreinigung, namentlich für fluorhaltige Blenden. Delplace. Frankr. 420 008.

Verwendung von **Molken** für diätetische Zwecke. Bond. Engl. 26 168/1909.

Überführung von **Nitriten** in Nitrate. [B]. Ung. A. 1431.

Wiedergew. von Alkohol und Äther aus der Behandlung von **Nitrocellulosestoffen**. De Sauverzag. Frankr. 420 086.

Elektrische **Öfen** mit Dreiphasenstrom zu betreiben. Soc. Anon. Electrometallurgique (Procédés Paul Girod). Engl. 3421/1910.

Öfen in Verbindung mit dem Brennen von Ziegeln, Röhren, Platten und ähnlicher keramischer Ware. West & Lewis. Engl. 26 309/1909.

Elektrische Öfen. Thomson & Fritz Gerald. Engl. 11 717/1910.

Emulgieren von Ölen und Fetten u. dgl. A. Müller-Jacobs und R. C. F. A. Bernhardt. Übertr. The Arabol Manufacturing Co., Neu-York, N. Y. Amer. 975 447.

Elektrischer Ofen mit magnetisch rotierter Ladung. H. N. Potter. Übertr. Geo. Westinghouse, Pittsburgh, Pa. Amer. 975 571 und 975 794.

Maschinen zur Herst. von Papier. Galt & Marx. Engl. 26 049/1909.

Kühlapparat für Paraffin oder dgl. Ph. Porges, Wien. Ungarn P. 3057. Zus. z. Pat. Nr. 36 340.

Mittel gegen Peronospora. L. Kostka, Izsak. Ung. K. 4439.

Pharmazeutisches Präparat. Von Arlt. Engl. 24 240/1910.

Photographien, Bilder u. dgl. im Relief mittels Bromsilberlettern. March & Co., G. m. b. H. Frankreich 420 026.

Heilmittel gegen Rheumatismus. A. Kanyo, Budapest. Ung. K. 4270.

Galvanisieren, Verzinnen oder sonstiges Überziehen von Röhren und röhrenförmigen Gegenständen und Apparate hierzu. Frost. Engl. 9352, 1910.

Sterilisierung und Konservierung von Salz. Grosseron. Frankr. 420 081.

Beschicken von Schmelzöfen. M. R. Conley. Übertr. J. Esdaile Florence, Neu-York, N. Y. Amer. 974 751.

Ölbeheizter Schmelzofen. A. Z. Brown. San Francisco. Amer. 975 862.

Einrichtung zur Aufnahme der Fäden künstlicher Seide beim Austritt aus dem Spinnapparat. De Sauerzlag. Frankr. 420 085.

Packungen für Seife und ähnliche Materialien, die durch Feuchtigkeit leiden oder zur Wasserab-

gabe geneigt sind. Ormandy & Higgins. Engl. 27 464/1909.

Sprengstoff. Maxim. Engl. 2039/1910.

Sprengstoff. F. H. Briggs. Übertr. The American Dynalite Co., Cleveland, Ohio. Amer. 975 825. Vorr. zum Entleeren von **Superphosphatkammern.** Freudenthal. Engl. 15 940/1910.

Verf. u. App. zur Herst. von Stahl. Johnson. Engl. 26 551/1909.

Ofen zur Erzeugung von Gußeisen und Stahl. F. Resinelli, Vado Ligure. Amer. 975 998.

Stahl. Kohlhaas. Engl. 25 741/1910.

Stickstoffoxyde aus Stickstoffsauerstoffgemischen durch Explosion. Häußer. Frankr. 420 112.

App. zur Entfernung von Teer aus Steinkohlengasen. Solvay & Co. Engl. 7915/1910.

Waschen von Tuch. G. D. Burton, Boston, Mass. Amer. 976 035.

Verpackungen für Nahrungs- und Genußmittel oder dgl. Lona Köpflinger geb. Barteld, Triest. Ung. K. 4313.

Flüssige Wachspolitur. J. D. Bryant, Columbus, Ohio. Amer. 975 394.

Haltbare, feste, Wasserstoffsuperoxyd liefernde Mischungen. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk. Frankr. Zusatz 13 110/401 911.

Trockenmaschinen für Wolle und andere Fasern, Textilmaterialien u. dgl. White. Engl. 227, 1910.

Zinkpigmente aus Flüssigkeiten, die aus Pyriten oder Pyritasche in derselben erhalten sind. J. H. Thwaites, Peterborough. Amer. 975 907.

Zinn- und Weißblechplatten. Gwynne. Engl. 27 249/1909.

Extraktion von zuckerhaltigem Saft aus Pflanzestoffen. Homans. Frankr. 420 133.

Konservierung von Schnitzeln zwecks Fabrikation von **Zucker.** Sopocko. Frankr. Zusatz 13 100/404 701.

Umwandeln von stärkehaltigem Material in **Zucker.** J. Takamine, Neu-York, N. Y. Amer. 975 656.

Verein deutscher Chemiker.

Mitteilung der Geschäftsstelle.

Wir werden um die Verbreitung folgenden Aufrufes gebeten:

Jahrestabellen

chemischer, physikalischer und technologischer Konstanten und Zahlenwerte.

Durch den VII. internationalen Kongreß für angewandte Chemie in London. Juni 1909, ist ein internationaler Ausschuß zur Herausgabe von Jahrestabellen chemischer, physikalischer und technologischer Konstanten und Zahlenwerte begründet worden, dessen Protektorat im Mai 1910 die internationale Assoziation der Akademien übernommen hat.

Die Jahrestabellen sollen alljährlich, beginnend mit 1911, erscheinen und eine nach Möglichkeit vollständige Sammlung aller im Vorjahre veröffentlichten zahlenmäßigen Messungsergebnisse bieten. Sie sollen damit für den in Wissenschaft und Technik arbeitenden Chemiker und Physiker eine Materialsammlung bringen, wie sie hinsichtlich des Inhalts, der Vollständigkeit und der Früh-

zeitigkeit des Erscheinens weder der internationale Katalog der wissenschaftliche Literatur, noch das chemische Zentralblatt, noch die Tabellen von anderen Sammelwerken enthalten, die ähnliche, aber nicht identische Ziele anstreben. Die nötigen Geldmittel sind durch Zuwendungen seitens einiger Regierungen, Akademien, Gesellschaften und privaten Förderern der Wissenschaft zur Verfügung gestellt worden, und das Gleiche darf, neben den Einkünften, welche das Unternehmen selbst erhoffen läßt, für die Fortführung desselben in Zukunft erwartet werden.

Der Ausschuß, dessen deutsche Vertreter die Unterzeichneten sind, hat die Arbeit im Jahre 1909 vorbereitet und mit dem Januar 1910 unter Mitwirkung zahlreicher Referenten begonnen, so daß heute (Mitte November 1910) alle in Betracht kommenden Zeitschriften bis Oktober einschließlich exzerpiert, und die bis etwa August erschienenen Konstanten geordnet worden sind.

Während nun die periodischen Zeitschriften — in Deutschland zurzeit 117 — unseren Mitarbeitern zugänglich sind, ist dasselbe bei Einzelpublika-